



Was sollte man unterrichten? Überlegungen zu den Unterrichtsinhalten

27.09. 2019

Dr. habil. Ágnes Einhorn

Technische und Wirtschaftswissenschaftliche Universität
Budapest

Fremdsprachenzentrum

ehorn.agnes@inyk.bme.hu

Dolmetscher- und Übersetzerausbildung

Modernisierung:

- Bedürfnisse des Marktes beachten
- Neue Bereiche fördern: Soft Skills, Autonomie, Verantwortung, interkulturelle Kompetenz...
- Probleme: Methoden, Bewertung, Akzeptanz

→ **Pädagogischer Kontext**



Paradigmenwechsel in der Pädagogik / Modernisierung

Lehrerzentrierter Ansatz,
Wissensvermittlung



Lernerzentrierter Ansatz,
Handlungsorientiertheit,
Kompetenzförderung



Was unterrichten?

– **Wie** unterrichten?

Modernisierung – eher im methodischen Bereich
(**wie**):

Shift from teaching to learning (Bachmann 2018)

Lernprozess – das Lernen aus neurobiologischer
Perspektive (Grein 2013)

Bedürfnisse der Lerner beachten → Individualisierung
der Lernwege (Heacox 2006)

Veränderte Lehrerrollen, Lernumgebung (OECD 2010)

Planungsprozess: Lehrziel → Lernziele, Lernergebnisse
(learning outcomes) (Kennedy 2007)

Transparente Erwartungen; formative Bewertung
(Gardner et al. 2008)

Was unterrichten? – **Wie** unterrichten?



1. Erweiterung der Lernziele / Lerninhalte

Wissensvermittlung → Kompetenzentwicklung

LLL-Perspektive: Lernstrategien, Lernerautonomie,
Adaptivität

„Zeitgeist“

Die Veränderung ist der normale Zustand, entsprechende Lernziele:

- Reversibilität,
- Rollenwechsel,
- Routine verlassen. (Mátrai 2009)



2. Veränderung der Unterrichtsplanung

Ausgang: Zeitfaktor

neue Ziele / Inhalte ergänzend → die Alten?

Lösungen:

- Neue Ansätze der Unterrichtsplanung – Inhalte und Ziele anders strukturieren
 - Linear → modular
 - Reihenfolgen (den Bedürfnissen entsprechend)
- Menge des Lernstoffes reduzieren – „weniger tiefer“



3. Neue Interpretation des Unterrichts

- Neue Lernkontexte: Selbstlernen, Blended Learning
- Erweiterung des Klassenraumes: online Plattformen, Gamification
- Lehrkräfte / Lehrmaterialersteller verlieren die Steuerungsfunktion – andere Quellen



Probleme / Hindernisse

- Routine, Gewohnheiten der Lehrkräfte
- Traditionen: Kanon
- Methodische Grenzen
- Rollenauffassung der Lehrkräfte



1. Eigene Erlebnisse der Lehrkräfte

Als Schüler(in), Student(in):

Lerhrerzentrierter Ansatz



Als Lehrer(in):

Lernerzentriert, handlungsorientiert,
kompetenzfördernd arbeiten



2. Tradition: Kanon

- Veränderung im Kanon bedeutet auch das Aufgeben einer früheren Position



3. Methodische Grenzen

Motto:

Was schwierig ist, wird vernachlässigt

Beispiel: Perspektive der Arbeitgeber

- Engagement
- Autonomie
- Verantwortungsbewusstsein

→ Definition? Förderung? Messbarkeit?

4. Rollenauffassung der Lehrkräfte

Wissensvermittlung vs. Erziehung
→ Verantwortung, Tradition etc.

Erziehung in der Erwachsenenbildung?
Erziehung an der Universität?



Fragen

- Haben Lehrkräfte im Hochschulbereich einen Erziehungsauftrag?
- Wie können schwierig definierbare Bereiche gefördert werden?
- Wie kann man die Zeit für die neuen Lernziele/Lerninhalte finden?
- Wie können Gewohnheiten und Routine der Lehrkräfte verändert werden?



Literatur

- Bachmann, Heinz (2018): Hochschullehre neu definiert – shift from teaching to learning. In: Bachmann, Heinz (Hrsg.): *Kompetenzorientierte Hochschullehre. Die Notwendigkeit von Kohärenz zwischen Lernzielen, Prüfungsformen und Lehr-Lern-Methoden*. Eine Publikation der Abteilung Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung der Pädagogischen Hochschule Zürich. [Forum Hochschuldidaktik und Erwachsenenbildung. Band 1.] Bern: hep verlag ag., 14–33.
- Gardner, John; Harlen, Wynne; Hayward, Louise & Stobart, Gordon (2008), *Changing Assessment Practice. Process, Principles and Standards*. Assessment Reform Group.
- Grein, Marion (2013): *Neurodidaktik. Grundlagen für Sprachlehrende*. Ismaning, Hueber.
- Heacox, Diane (2006): *Differenciálás a tanításban, tanulásban. Kézikönyv a 3–12. évfolyam számára*. Budapest: Szabad Iskolákért Alapítvány.
- Kennedy, Declan (2007), *Writing and Using Learning Outcomes. A Practical Guide*. Quality Promotion Unit, UCC.
- Mátrai, Zsuzsa (2009): Új korszak küszöbén: a túlélés pedagógiája. *Iskolakultúra*, 3-4. sz. 122-128.
- OECD (2010): *The Nature of Learning: using research to inspire practice*. Paris, OECD Publishing.